

CCT-Kulturreise

unter der Leitung von Achim Laur, M.A.

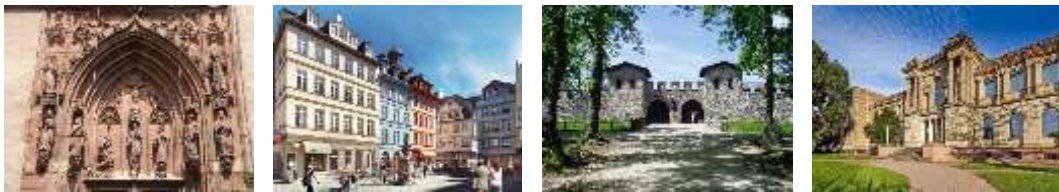
FRANKFURT

Tizian und die Renaissance in Venedig (Museum Städel)

Das neue Stadtmuseum (Architekt Lederer, Stuttgart)

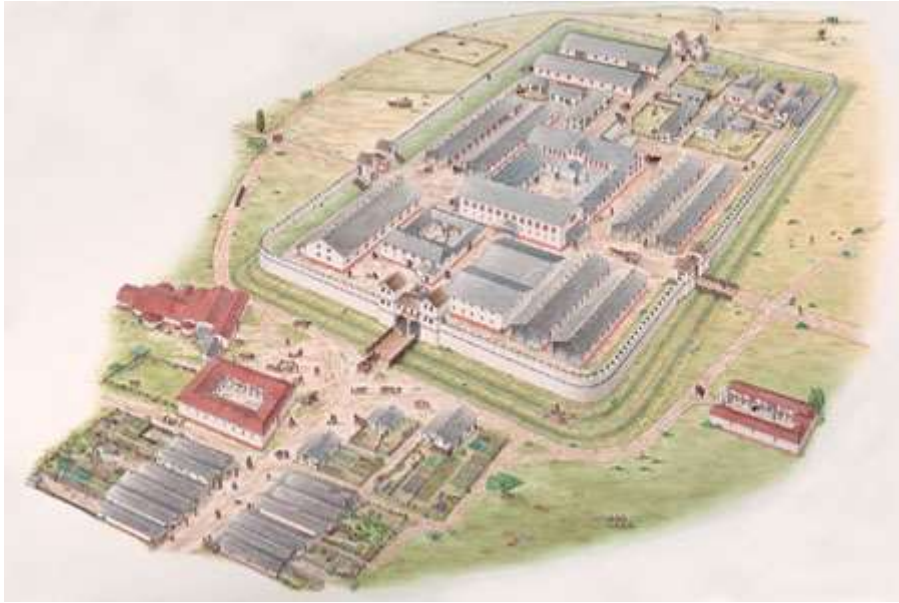
**Die Wiedergewinnung des Frankfurter Herzens am Dom -
Rekonstruktion und Identität**

Römisches Castell Saalburg – Rekonstruktion und Identität



Samstag, der 23. März und Sonntag, der 24. März 2019

Die Karolingerpfalz, mächtige Reichsstadt, Krönungsort Deutscher Könige, Trümmerhaufen des 2. Weltkrieges, „Opfer“ brutaler Nachkriegsstadtplanung und Architektur ist das Ziel einer CCT Kulturfahrt, die mit der großen Ausstellung „Tizian“ einen Vorgeschmack auf die CCT Kulturreise an die Nordadria im Juni 2019 (Einladung bereits erfolgt) bieten möchte. Weiteres Ziel ist, die Frankfurter Antwort auf das gefühlte Identitätsdefizit im neuen Stadtmuseum und vor den soeben fertig gestellten Rekonstruktionen einer zerstörten historischen Architektur zu erfahren. Das Castell Saalburg ist ebenfalls Ausdruck einer Identitätssuche - wenn auch schon lange zurückliegend. Die räumliche Nähe zu unserem schönen Hotel inmitten des historischen Kurparks in Bad Soden ermöglicht eine organisatorische Verbindung während dieser CCT Reise.



Castell Saalburg

1.Tag – Samstag, der 23. März 2019

09:00 Uhr Abfahrt in Stuttgart, Karlsplatz/Altes Schloss

Fahrt auf der Autobahn nach **Frankfurt**, wo Sie nach Ankunft ein **gemeinsames Mittagessen** einnehmen. Gestärkt starten Sie danach zum **Rundgang durch die Frankfurter neue Altstadt.** Mit der Neubebauung wird die Geschichte des Dom – Römer- Areals in seinen vorwiegend mittelalterlichen Strukturen und seinem Königsweg wieder erlebbar gemacht. In den verwinkelten Gassen erleben Sie während Ihres Rundgangs die alte und neue Geschichte der Stadt. Dabei wird das Konzept der Rekonstruktion und Geschichte anhand exemplarischer Bauten erläutert und Sie erleben eine spannende Mischung aus Rekonstruktion und Neubauten.

Anschließend steht der Besuch des **Historischen Museum Frankfurt** auf dem Programm. Es ist das älteste städtische Museum der Mainmetropole und zugleich auch das neueste. Nach zehn Jahren Sanierung präsentiert sich das Museum, das zu den größten in Europa gehört, in neuen Räumen und mit neuem Konzept. Es versteht sich als Universalmuseum, das zu allen Bereichen etwas mitteilen will. Dabei geht es nicht mehr nur um die Geschichte Frankfurts, sondern um Themen wie „Geldstadt“ oder „Weltstadt“ Frankfurt, die oft digital aufbereitet werden. Sie unternehmen eine **Führung zum Thema Fünf Gebäude aus acht Jahrhunderten.** Dabei werden die verschiedenen Gebäudeteile vom Stauferbau bis zum neuen Ausstellungshaus architektonisch erkundet. Im Übrigen wird seit 2017 der Saalhof durch das neue Eingangsbauwerk und seinen Neubau der Stuttgarter LRO Architekten (Lederer, Ragnarsdottir, Oie) ergänzt.

17:30 Uhr Weiterfahrt. Von Frankfurt aus führt die Fahrt in den Taunus nach **Bad Soden**, wo Sie nach Ankunft Ihr Hotel beziehen.

19:00 Uhr Abendessen und Ü im **H+ Hotel Bad Soden.**

Das Hotel der gehobenen Mittelklasse befindet sich direkt am Kurpark von Bad Soden und nur 600 m vom berühmten Hundertwasserhaus entfernt. Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, TV, Telefon, WLAN.

2.Tag – Sonntag, der 24.März 2019

Frühstücksbuffet im Hotel.

09:00 Uhr Abreise

Binnen einer guten halben Stunde Fahrt erreichen Sie das **Römerkastell Saalburg**. Zur Römerzeit diente die Saalburg zur Überwachung eines Limesabschnittes im Taunus. Im Kastell waren Soldaten und Reiter stationiert, ein Dorf mit Handwerker-, Händler- und Wirtshäusern schloss sich an. Bis zu 2000 Menschen dürften im Kastell und im Dorf gelebt haben. Auf den antiken Fundamenten des einstigen Römerkastells entstand so in den Jahren zwischen 1897 und 1907 die Rekonstruktion des Saalburg-Kastells.

Anschließend fahren Sie nach Frankfurt zurück und steuern hier das **Städelmuseum** an. 1815 als bürgerliche Stiftung von dem Bankier und Kaufmann Johann Friedrich Städel gegründet, gilt das Städel Museum als älteste und renommierteste Museumsstiftung in Deutschland. Die Sammlung bietet einen nahezu lückenlosen Überblick über 700 Jahre europäische Kunstgeschichte vom frühen 14.Jahrhundert über die Renaissance, den Barock und die klassische Moderne bis in die unmittelbare Gegenwart. Höhepunkte der Sammlung bilden Werke von Künstlern wie Lucas Cranach, Albrecht Dürer, Claude Monet, Pablo Picasso, Max Beckmann, um nur wenige zu nennen. Am Städelmuseum verlassen Sie den Bus und spazieren über die Holbeinbrücke auf das andere Mainufer und nehmen hier ein **gemeinsames Mittagessen** ein.

Nachmittags besuchen Sie das Städelmuseum, welches sich im Frühjahr 2019 mit der Ausstellung **Tizian und die Renaissance in Venedig** einem der folgenreichsten Kapitel der europäischen Kunstgeschichte widmet. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts entwickeln Giorgione und der junge Tizian, aufbauend auf ihrem Lehrer Giovanni Bellini, in der Lagunenstadt eine höchst eigenständige Spielart der Renaissance, die auf genuin malerische Mittel und die Wirkung von Licht und Farbe setzt. Nicht nur in Venedig selbst macht diese neue Malerei Furore; ihre Vertreter, allen voran Tizian, aber ebenso Sebastiano del Piombo oder Lorenzo Lotto, verbreiten die Innovationen bald auch außerhalb der Serenissima. Ab den 1540er Jahren tritt mit Jacopo Tintoretto und Paolo Veronese erneut eine hochbegabte junge Generation auf den Plan, die in Venedig um Aufträge wetteifert. In einer Folge von thematischen Kapiteln stellt die Ausstellung ausgewählte Aspekte vor, die für die venezianische Malerei des Cinquecento charakteristisch sind. Dabei spielen jeweils zeitübergreifende Kontinuitäten ebenso eine Rolle wie die teils rasante Entwicklung, die einzelne Bildthemen im 16. Jahrhundert erfuhren.

16:30 Uhr ca. Rückfahrt nach Stuttgart

REISEPREIS

Pro Person im Doppelzimmer	EUR	285,00
Einzelzimmerzuschlag	EUR	25,00

Für die Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von **20 Personen**. Wird bis zum Anmeldeschluss eine Teilnehmerzahl von **25 Personen** erreicht, verringert sich der Reisepreis auf **EUR 255,00** bei unverändertem Einzelzimmerzuschlag.

Wie bei CCT Reisen üblich werden Unterlagen ausgegeben. Die Kosten dafür (voraussichtlich zwischen 5 und 10 € pro Person bzw. Ehepaar) werden im Bus eingesammelt. Sie sind nicht Teil des Reisepreises.

LEISTUNGEN

- Busfahrt im modernen Reisebus mit Schlafesselbestuhlung, Kühlschrank, Klima-Anlage, Bordtoilette
- 1 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im H+ Hotel Bad Soden***sup.
- 1 x Buffet-Abendessen im Hotel
- 2 x Mittagessen (Tellergericht)
- Rundgang durch Frankfurts neue Altstadt mit örtlicher Reiseleitung
- Besuch des Historischen Museum inklusive Führung und Eintritt
- Eintrittskosten zur Saalburg
- Eintrittskosten ins Städelmuseum mit Führung durch die Sonderausstellung „Tizian und die Renaissance in Venedig“
- Reisepreis-Sicherungsschein

Anmeldung: <http://www.ags-s.de/pdf/046anmeldung2019.pdf>

Es gelten die Reisebedingungen der R & O Touristik GmbH, 71332 Waiblingen.